

BioNTech und Mitgründer kündigen Pläne für neues Mitgründer-geführtes Unternehmen zur Entwicklung von mRNA-Innovationen der nächsten Generation an, während BioNTech auf dem Weg zu einem Multi-Produkt-Unternehmen bis 2030 voranschreitet

März 10, 2026

- *BioNTech stärkt strategische Ausrichtung auf die wachsende spätklinische Pipeline mit Immunmodulator-, Antikörper-Wirkstoff-Konjugat- und mRNA-Kandidaten*
- *BioNTech-Mitgründer Ugur Sahin und Özlem Türeci werden ein eigenständiges, neues Biotechnologie-Unternehmen gründen, das mRNA-Innovationen der nächsten Generation erforscht und entwickelt; der Managementwechsel soll bis Ende 2026 erfolgen*
- *Beide Unternehmen verfolgen eigene strategische Prioritäten, um den Nutzen für Patientinnen und Patienten sowie für Anteilseigner zu maximieren; BioNTech plant, relevante Rechte und mRNA-Technologien gegen eine Minderheitsbeteiligung in das neue Unternehmen einzubringen*
- *Unterzeichnung einer bindenden Vereinbarung wird bis Ende des ersten Halbjahres 2026 erwartet*

Mainz, Deutschland, 10. März 2026 (GLOBE NEWSWIRE) – [BioNTech SE](#) (Nasdaq: BNTX, „BioNTech“ oder „das Unternehmen“) gab heute Pläne für ein eigenständiges neues Unternehmen bekannt, das von den BioNTech-Mitgründern Prof. Dr. Ugur Sahin und Prof. Dr. Özlem Türeci gegründet und geleitet werden soll. Das neue Unternehmen soll über entsprechende Ressourcen, Geschäftstätigkeiten und Finanzierungsoptionen verfügen, um mRNA-Innovationen der nächsten Generation zu entwickeln. BioNTech plant, entsprechende Rechte und mRNA-Technologien in das neue Unternehmen einzubringen, um eine priorisierte Entwicklung von mRNA-Innovationen der nächsten Generation mit disruptivem Potenzial zu ermöglichen und zu unterstützen. Da beide Unternehmen dezidierte strategische Prioritäten verfolgen werden, erwartet BioNTech, den Mehrwert für Patientinnen und Patienten sowie Anteilseigner durch diese Pläne voll auszuschöpfen.

BioNTech wird ihre strategische Ausrichtung stärker auf die Entwicklung und Kommerzialisierung ihrer wachsenden spätklinischen Pipeline richten, die innovative Immunmodulator-, Antikörper-Wirkstoff-Konjugat (antibody-drug conjugate, „ADC“)- und mRNA-Kandidaten umfasst. Die bestehende klinische Pipeline, einschließlich der bekanntgegebenen Meilensteine, sowie das COVID-19-Impfstoff-Franchise bleiben von den Plänen des neuen Unternehmens unberührt. BioNTech geht davon aus, bis Ende des Jahres 2026 15 laufende Phase-3-Studien im Bereich Onkologie zu haben. 2026 wird zudem das erste Jahr sein, in dem das Unternehmen mehrere Daten-Updates aus klinischen Studien der Spätphase in verschiedenen Krebsindikationen mit hoher Inzidenz erwartet. Die klinischen Studien und die daraus resultierenden Daten werden in wesentliche Entscheidungen BioNTechs zu behördlichen Einreichungen und möglichen Markteinführungen einfließen.

Ugur Sahin und Özlem Türeci werden bis Ende dieses Jahres nach Ablauf ihrer derzeitigen Dienstverträge in das Management ihres neuen Unternehmens wechseln. BioNTechs Aufsichtsrat hat mit der Suche nach passenden Nachfolgerinnen bzw. Nachfolgern für die Positionen begonnen, um einen reibungslosen Übergang und eine konsequente Umsetzung von BioNTechs Strategie sicherzustellen.

„In den vergangenen 18 Jahren haben wir BioNTech von einem Start-up zu einem globalen biopharmazeutischen Unternehmen mit einer starken und diversifizierten Pipeline aufgebaut. Während der COVID-19-Pandemie haben wir unser Engagement über die Onkologie hinaus erweitert und den ersten zugelassenen mRNA-Impfstoff entwickelt, der zum Schutz von Menschen weltweit beigetragen hat. Heute ist das Unternehmen sehr gut aufgestellt, seine Mission weiter voranzutreiben und sich zu einem kommerziellen Biopharma-Unternehmen mit mehreren zugelassenen Produkten zu etablieren. All das wäre ohne das außergewöhnliche Engagement unserer Teams, das Vertrauen unserer Aktionärinnen und Aktionäre sowie des Aufsichtsrats und die Unterstützung unserer Partner nicht möglich gewesen. Für uns ist jetzt der richtige Zeitpunkt, die Übergabe des Staffelstabs vorzubereiten“, sagte **Prof. Dr. Ugur Sahin, Chief Executive Officer und Mitgründer von BioNTech**. „Gleichzeitig wollen Özlem und ich ein weiteres Mal als Pioniere neue Wege beschreiten. Schon immer war es unsere Vision, Wissenschaft in Fortschritte für Patientinnen und Patienten zu überführen. Jetzt bietet sich die Chance, die nächste Generation bahnbrechender Innovationen zu erschließen.“

„Ugur und Özlem haben im Laufe ihrer Karriere immer wieder ihre außergewöhnliche Innovationskraft unter Beweis gestellt. Während BioNTech mehrere Produktkandidaten in der späten klinischen Phase in Richtung Kommerzialisierung vorantreibt, unterstützen wir ihre Entscheidung, die Chance zu ergreifen, ihre Stärken und volle Aufmerksamkeit einem neuen Unternehmen zu widmen, um das volle Potenzial von mRNA-basierten Technologien auszuschöpfen“, sagte **Helmut Jeggle, Vorsitzender von BioNTechs Aufsichtsrat**. „Wir glauben, dass dieser Plan sowohl für BioNTech als auch das neue Unternehmen einen erheblichen Mehrwert bieten kann, da er beiden Organisationen die Möglichkeit eröffnet, einen bedeutenden Beitrag zum Wohle von Patientinnen und Patienten zu leisten. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit ihrem neuen Unternehmen an möglichen Kombinationstherapieansätzen zu arbeiten und so den Grundstein für weitere Erfolge zu legen.“

Die BioNTech-Mitgründer und mRNA-Pioniere Sahin und Türeci werden ihr drittes Biotechnologie-Unternehmen gründen – nach Ganymed Pharmaceuticals im Jahr 2001 und BioNTech im Jahr 2008. Das Ziel des neuen mRNA-Unternehmens der nächsten Generation ist es, bahnbrechende Plattformtechnologien zu etablieren und die Erforschung und Entwicklung von mRNA-basierten Innovationen mit disruptivem Potenzial voranzutreiben. BioNTech plant, zum neuen Unternehmen entsprechende Rechte und mRNA-Technologien auf „Arm's Length“-Basis beizutragen. Im Gegenzug wird BioNTech eine Minderheitsbeteiligung an dem neuen Unternehmen erhalten, sowie weitere Zahlungen in Form von Meilensteinzahlungen und Lizenzgebühren. Gleichzeitig zielt das Vorhaben darauf ab, beiden Unternehmen Kollaborationsmöglichkeiten in Bezug auf Kombinationsansätze ihrer Produktkandidaten zu eröffnen, mit dem Potenzial, neue komplementäre oder synergistische Behandlungsstrategien zu entwickeln. Der Abschluss einer bindenden Vereinbarung wird bis Ende des ersten Halbjahres 2026 erwartet. Anschließend wird BioNTech weitere Informationen bekanntgeben.

Über BioNTech

Biopharmaceutical New Technologies (BioNTech) ist ein globales innovatives Immuntherapie-Unternehmen, das bei der Entwicklung von Therapien gegen Krebs und andere schwere Erkrankungen Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen kombiniert eine Vielzahl an modernen therapeutischen

Plattformen und Bioinformatik-Tools, um die Entwicklung innovativer Biopharmazeutika rasch voranzutreiben. Das diversifizierte Portfolio an onkologischen Produktkandidaten umfasst mRNA-Krebsimmuntherapien, innovative Immunmodulatoren und Präzisionstherapien, wie Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (ADCs) und innovative chimäre Antigenrezeptoren (CAR)-T-Zelltherapien und zielt darauf ab, das gesamte Spektrum an Krebserkrankungen abzudecken. Auf Basis ihrer umfassenden Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Therapien und -Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten erforscht und entwickelt BioNTech neben ihrer diversifizierten Onkologie-Pipeline gemeinsam mit Kollaborationspartnern verschiedene mRNA-Impfstoffkandidaten für eine Reihe von Infektionskrankheiten. BioNTech arbeitet Seite an Seite mit weltweit renommierten und spezialisierten Kollaborationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie, darunter Bristol Myers Squibb, Duality Biologics, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Genmab, MediLink, OncoC4, Pfizer und Regeneron.

Weitere Information finden Sie unter: www.BioNTech.de.

Zukunftsgerichtete Aussagen von BioNTech

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen im Rahmen des angepassten Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich, aber nicht begrenzt auf ausdrückliche oder implizite Aussagen bezogen auf: erwartete Veränderungen in der Geschäftsführung von BioNTech und den Übergang der Verantwortlichkeiten im Vorstand; die vorläufig zwischen BioNTech und den Mitgründern besprochenen Bedingungen bezüglich der potenziellen Beiträge bestimmter Vermögenswerte von BioNTech zu einem unabhängigen Unternehmen und die Form der an BioNTech zu zahlenden Gegenleistung; der Zeitpunkt für den Abschluss endgültiger Vereinbarungen zwischen BioNTech und den Mitgründern; die Fähigkeit der Unternehmen, bei Kombinationsansätzen für ihre Produktkandidaten zusammenzuarbeiten; BioNTechs Forschungs- und Entwicklungsprogramme einschließlich ihrer Erwartungen hinsichtlich der Einleitung klinischer Studien; BioNTechs Fokus auf den Aufbau kommerzieller Kapazitäten für potenzielle Markteinführungen; und die Erwartungen von BioNTech in Bezug auf den Zeitpunkt sowie die Fähigkeit, behördliche Zulassungen für solche Produktkandidaten zu erhalten und aufrechtzuerhalten, und die geplante Bereitschaft der Organisation für derartige Einführungen. In manchen Fällen können die zukunftsgerichteten Aussagen durch Verwendung von Begriffen wie „wird“, „kann“, „sollte“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „plant“, „zielt ab“, „antizipiert“, „schätzt“, „glaubt“, „prognostiziert“, „potenziell“, „setzt fort“ oder die negative Form dieser Begriffe oder einer anderen vergleichbaren Terminologie identifiziert werden, allerdings müssen nicht alle zukunftsgerichteten Aussagen diese Wörter enthalten. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung sind weder Versprechen noch Garantien und sollten nicht als solche angesehen werden, da sie einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von BioNTech liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Diese Risiken und Ungewissheiten beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: BioNTechs Fähigkeit, endgültige Vereinbarungen zwischen BioNTech und den Mitgründern zu treffen; Gespräche mit Zulassungsbehörden über den Zeitplan und die Anforderungen an zusätzliche klinische Studien; die Fähigkeit, vergleichbare klinische Ergebnisse in zukünftigen klinischen Studien zu erzielen; der Wettbewerb bezogen auf BioNTechs Produktkandidaten, einschließlich solcher mit anderen Wirkmechanismen und anderen Herstellungs- und Vertriebsbedingungen, basierend unter anderem auf Wirksamkeit, Kosten, Lager- und Lieferbedingungen, die Breite der zugelassenen Anwendung, Nebenwirkungsprofil und Beständigkeit der Immunantwort; den Zeitpunkt und BioNTechs Fähigkeit, behördliche Zulassungen für ihre Produktkandidaten zu erhalten und aufrechtzuerhalten; die Fähigkeit von BioNTech und ihren Vertragspartnern, die notwendigen Energieressourcen zu verwalten und zu beschaffen; BioNTechs Fähigkeit, Forschungsmöglichkeiten zu erkennen und Prüfpräparate zu identifizieren und zu entwickeln; die Fähigkeit und Bereitschaft von BioNTechs Kollaborationspartnern, die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Bezug auf BioNTechs Produktkandidaten und Prüfpräparate fortzusetzen; die Fähigkeit BioNTechs und die von BioNTechs Kollaborationspartnern, BioNTechs Produktkandidaten zu kommerzialisieren und zu vermarkten, falls sie zugelassen werden; BioNTechs Fähigkeit, die Entwicklung und Expansion des Unternehmens zu steuern; regulatorische Entwicklungen in den USA und anderen Ländern und Regionen; BioNTechs Fähigkeit, ihre Produktionskapazitäten effektiv zu skalieren und Produktkandidaten herzustellen; und andere Faktoren, die BioNTech derzeit nicht bekannt sind.

Den Leserinnen und Lesern wird empfohlen, die Risiken und Unsicherheiten unter „Risk Factors“ in BioNTechs Bericht (Form 6-K) für das am 30. September 2025 endende Quartal und in den darauffolgend bei der SEC eingereichten Dokumenten zu lesen. Sie sind auf der Website der SEC unter www.sec.gov verfügbar. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Außerhalb rechtlicher Verpflichtungen übernimmt BioNTech keinerlei Verpflichtung, solche in die Zukunft gerichteten Aussagen nach dem Datum dieser Pressemitteilung zu aktualisieren, um sie an die tatsächlichen Ergebnisse oder Änderungen der Erwartungen anzupassen.

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Pressemitteilung. Im Falle von Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Version hat ausschließlich die englische Fassung Gültigkeit.

KONTAKTE

Medienanfragen

Jasmina Alatovic
Media@biontech.de

Investoranfragen

Dr. Douglas Maffei
Investors@biontech.de